

Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Veranstaltung hochverlegt in die Essigfabrik - die Tickets bleiben gültig!

FUTURE PALACE - Live 2024

2023 absolvieren FUTURE PALACE auf ihrer bisher größten Headline-Tour und sorgen dort für zahlreiche neue Gelegenheiten, ihr fulminantes zweites Album „Run“ endlich live hören zu können. Das Berliner Post-Hardcore-Trio hatte seine Karriere unter ungewöhnlichen Vorzeichen losgetreten: Ihr Debütalbum hatte die Band quasi pünktlich zum pandemiebedingten Stillstand der kompletten Konzertkultur veröffentlicht. Während sie so in dieser Zeit als Studioband einen geradezu kometenhaften Aufstieg feierten und bei Spotify zeitweise sagenhafte 330.000 monatliche Hörer*innen verzeichnen konnten, mussten Konzerte vorerst eine Hoffnung für die Zukunft bleiben.

Mittlerweile hat die Band schon ihr zweites Album im Gepäck und konnte sich damit endlich den Traum vielumjubelter Auftritte erfüllen. Die zahlreichen, bereits ausverkauften Daten der „Run“-Tour fürs Jahr 2023 führen FUTURE PALACE erstmals auch auf Headline-Shows außerhalb Deutschlands und verzeichnen so unter anderem auch Termine in den Niederlanden, Großbritannien und Tschechien. Zudem wird die Band bei einigen der wichtigsten Szene-Events auftreten und bei allen fünf Impericon Festivals in Deutschland, Österreich und der Schweiz neben Szene-Schergewichten wie The Ghost Inside oder Bury Tomorrow zu Gast sein.

Die Tournee ist die Krönung eines fulminanten Jahres, in dem FUTURE PALACE mit ihrem Album „Run“ bereits eine schier unendliche Anzahl an Meilensteinen und Highlights ansammeln konnten. Dem kurz nach Release erfolgten Ausverkauf der Vinyl und dem im November 2022 erscheinenden Re-Press schließen sich Touren mit unter anderem Battle Beast und Annisokay sowie Auftritte auf namhaften Festivals wie dem Full Force oder dem schwedischen High 5ive Summerfest im Resümee an. Es ist die kathartische Wirkung eines mitreißenden Albums wie „Run“, die die Konzerte von FUTURE PALACE zu einem so erinnerungswürdigen Erlebnis macht und die den Status einer der jetzt schon wichtigsten Szebände im internationalen Post-Hardcore umso wichtiger zementiert.